Datum=26.04.2005; Quelle=HAZ; Ressort=BLIZ;
<<

Die Findigkeit der Schleuser scheint unerschöpflich. Doch deutsche und polnische Polizisten halten mit Zusammenarbeit dagegen. Es gibt gemeinsame Ermittlungsgruppen; bewaffnet und in Uniform dürfen die Beamten flüchtenden Tätern auf das Gebiet des Nachbarn folgen; und eine Kontaktstelle in Frankfurt/Oder tauscht Informationen über Kriminelle, Fahndungen und Einsätze aus.

Vor allem die deutschen Grenzschützer sind von ihren polnischen Kollegen geradezu begeistert. "Das funktioniert formlos und reibungslos, das meiste lässt sich auf dem kleinen Dienstweg klären³, berichtet Holzem. Das liegt wohl auch an dem festen Willen der Polen, ihre gute Arbeit zu beweisen. Vor kurzem waren nordamerikanische Indianer zu Gast, die polnischen Grenzschützern das Spurenlesen beigebracht haben.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

(c) 1993 Verlagsgesellschaft Madsack